

# Jahresbericht 2022



Gemeinnützige Frauen Aarau



## INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht der Präsidentin	1
Nachruf	4
Protokoll der Generalversammlung 2022	6
Kindertagesstätten KänguruAare, Freihof, Guyerweg und Telli	8
Brockenstube	12
StrickundTrick	15
Liegenschaften	16
Tischlein deck dich	18
Cafeteria Herosé	20
Events	21
Mütterhilfe	22
Vorstand 2023	23
Unsere Dienstleistungen	24

### JAHRESBERICHT 2022 DES VEREINS GEMEINNÜTZIGE FRAUEN AARAU

Publiziert im März 2023

Texte und Bilder alle Rechte vorbehalten

Gestaltung und Umsetzung christofbossard.ch

© 2023 Gemeinnützige Frauen Aarau

## JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Letztes Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben, was wir mit unserer neuen Liegenschaft am Guyerweg alles im Sinn haben und zeitnah verwirklichen wollen. Inzwischen zeigt sich eine völlig andere Situation. Die äusseren Umstände haben sich verändert. Die Preisexplosion auf dem Bausektor hat uns einen Strich durch die Rechnung und durch unsere Träume gemacht. Auch die Zinslage ermuntert nicht zu grossen Risiken. Wir backen nun also kleinere Brötchen, aber wir backen! Die Grossküche kommt, ein Jahr später als vorgesehen, aber sie ist auf guten Wegen. Weitere Umbauarbeiten werden am Guyerweg im Augenblick nicht vorgenommen. Die Wohnungen sind vermietet und der Hort läuft in seinen gewohnten Bahnen. Anders sieht es in der Telli aus, dort werden Personal, Kinder und Eltern durch die Umbauarbeiten immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Hut ab vor deren Belastbarkeit und Flexibilität, die sie bestimmt noch einige Zeit werden beweisen müssen. Aber trotz der Widrigkeiten gefällt es den Kindern und dem Personal in der Telli, und für die Eltern ist die Lage dieser Kita ebenfalls sehr praktisch. Ein riesengrosses Dankeschön gebührt allen für die grossartige Arbeit, die in den vier Känguru-Kitas geleistet wird.

Die anderen Ressorts des Vereins sind auch wieder im normalen Betriebsmodus. Das Team der Brockenstube nimmt laufend neue Ware an, dekoriert Räume und Schaufenster um, hält alles in Schuss und präsentiert die Schätze in sehr ansprechender Weise. Die Bildergalerie im zweiten Stock beherbergt richtige Trouvailles. Es tut gut zu erleben, dass uns Leute ihre Sachen bringen, weil sie wissen, dass sie bei uns die richtige Wertschätzung erhalten.





Der Handarbeitsladen hat so gut gearbeitet wie noch nie. Während der heissen Sommermonate war uns hin und wieder schon etwas bange, ob unsere Strick- und Häkelsachen wohl je noch Käuferinnen finden werden. Aber dann, mit dem Wechsel zur kalten Jahreszeit, kam die Wende und die Sachen fanden reissenden Absatz. Ein Eyecatcher am MAG war ein Globi-Pullover, den hätten wir sicher zehn Mal verkaufen können. Ein Dino-Pulli wurde gekauft, er war noch nicht fertig, sondern war erst am Entstehen in den Händen einer fleissigen Verkäuferin.

Das Team in der Cafeteria Herosé kann wie gewohnt am Sonntagnachmittag die Gäste verwöhnen. Auch dieser Einsatz wird sehr geschätzt und alljährlich mit einem feinen Essen verdankt.

Der Fahrdienst für die Walthersburg wäre froh um noch ein, zwei Personen mehr für das Bringen der Mahlzeiten. Die Crew ist sehr engagiert und stemmt die Aufgabe mit Bravour.

Das Team bei Tischlein deck dich leistet ebenfalls Hervorragendes. Es ist nicht einfach, sich an jedem Abgabetag auf Ungewisses einzustellen. Wie viele Leute werden kommen und wie viel Ware werden wir erhalten? Der Stresslevel ist hoch, und trotzdem werden die Bezügerinnen und Bezüger freundlich und mit Respekt behandelt. Und manchmal stellen die Produkte eine richtige Herausforderung dar. Kommen doch etwa 30 tiefgekühlte Kartons mit je 4,5 kg Inhalt. Beim Öffnen denken wir, es handle sich um «Ghackets» in Pfundblöcken, welche mehrheitlich aneinanderkleben. Die Deklaration auf der Schachtel zeigt, dass es sich um veganes «Ghackets» handelt. Gleich zwei Herausforderungen aufs Mal: Erstens, wie bringen wir diese kiloschweren Blöcke in handliche Portionen, und zweitens, wie erklären wir unseren fremdsprachigen

Kunden, dass es sich dabei ganz sicher nicht um Fleisch handelt, schon gar nicht um Schweinefleisch? Die Dialoge waren teilweise bühnenreif.

Die Arbeit im Vorstand verlief ruhig, zielorientiert und kooperativ. Ich danke meinen Kolleginnen und meinem Kollegen für ihre tatkräftigen Einsätze, für ihre Unterstützung, auf die ich jederzeit zählen kann, für ihre guten Ideen und ihr Engagement. Anstelle eines Vorstandssessens haben wir dieses Jahr einen gemeinsamen Ausflug gemacht. Die Wettervorhersage war mehr als beängstigend, aber..... wenn Engel reisen! Den ganzen Tag schien die Sonne und wir verbrachten einen wunderschönen Tag mit einer gemütlichen Zugfahrt und einer kleinen Wanderung auf die Schwarzwaldalp.

Zum Schluss möchte ich alle Leserinnen und Leser bitten, uns bei der Suche nach neuen Mitgliedern zu helfen. Auch unser Verein, wie so viele, leidet an Mitgliederschwund. Dabei brauchen wir doch für unsere sinnvollen und wichtigen Engagements Freiwillige, die bereit sind, einen kleinen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, und/oder unsere Arbeit durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Eine Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn als Kitt ein sozialer Gemeinsinn vorhanden ist. Schaut jeder nur noch für sich und will keine Verpflichtungen der Allgemeinheit gegenüber wahrnehmen, dann leben wir in einer kalten, egoistischen, menschenfeindlichen Welt. Wärme entsteht dort, wo wir uns für andere engagieren. Wir können Wärme generieren, indem wir unsere soziale Verantwortung anerkennen. Und diese Wärme entsteht erst noch ohne Stromkosten!

Mit herzlichem Dank

**BEA BOSSARD**





## NACHRUF



### **ANNEMARIE RÄBER 1933-2023**

Eben noch haben wir mit Annemarie telefoniert und uns mit ihr über das Leben gewundert und gefreut. Am 30. Januar 2023 ist sie für immer eingeschlafen. Es bleiben unzählige Erinnerungen an eine engagierte, humorvolle und kompetente Kollegin, die 1996 in den Vorstand der Gemeinnützigen Frauen Aarau gewählt und ein Jahr später schon als Präsidentin bestätigt wurde. Sie kümmerte sich mit grossem Einsatz um alle Belange des Vereins, verteidigte Bewährtes und hatte notwendige Geschäftsunterlagen in ihrer berühmten grossen Tasche immer dabei!

Annemarie erkannte, dass Kindertagesstätten in der neuen Arbeitswelt unabdingbar sind und schloss darum mit der Stadt Aarau einen ersten Leistungsvertrag ab.

Weil Lebensmittel fortgeworfen werden, während arme Familien gleichzeitig jeden Rappen umdrehen müssen, übernahm der Frauenverein schon damals eine Abgabestelle des Tischlein deck dich.

Für die Brocki, die Cafeteria im Pflegeheim Herosé, das Lädeli an der Milchgasse, den Mahlzeitendienst – für alle Bereiche und deren Betreuerinnen setzte sich Annemarie ein, bis 2006 klar war, dass sie die vielen Aufgaben in andere Hände übergeben wollte. Als sie später in Montreux wohnte, interessierte sie sich auch von dort aus weiterhin für die Geschicke des Vereins und nahm sogar die lange Reise nach Aarau für den Besuch der GV oder des Roggehuse-Zmorge in Kauf.

Wir werden Annemarie vermissen und sagen ihr noch einmal herzlich danke für alles, was sie für die GFA geleistet hat.

**VERENA WILD UND BRIGITTE WIEZEL**





## PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2022

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der GV vom 2. Juni 2021 (schriftliche GV)
5. Jahresbericht 2021
6. Jahresrechnung, Budget und Revisionsbericht
7. Demissionen / Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes / Grussbotschaften

### BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin Bea Bossard eröffnet die GV und heisst alle Anwesenden willkommen. Speziell freut sie, dass wir nach zwei Jahren Unterbruch eine GV mit echten Menschen, mit einem Gegenüber und im selben Raum abhalten können.

### PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 2. JUNI 2021 (SCHRIFTLICHE GV) UND DER JAHRESBERICHT 2021

werden einstimmig genehmigt.

### JAHRESRECHNUNG, REVISIONSBERICHT UND BUDGET

werden einstimmig genehmigt.

### DEMISSIONEN / WAHLEN

Frau Christiane Muff und Frau Regula Lüscher haben demissioniert. Beiden Frauen wünscht Bea Bossard alles Gute und dankt nochmals herzlich für den Einsatz, den sie geleistet haben.

Als neue Leiterin des Cafeteria-Teams hat sich freundlicherweise Frau Annette Tschan zur Verfügung gestellt. Sie übernimmt dieses Amt, ohne Einsitz im Vorstand zu nehmen. Als neue Vorstandsmitglieder haben sich Frau Doris Fringeli und Frau Erika Rohr zur



Wahl gestellt. Beide Frauen werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

Anträge werden keine gestellt.

### **VERSCHIEDENES, GRUSSBOTSCHAFTEN**

Frau Angelica Cavegn Leitner überbringt im Namen des Stadtrates den Dank für die Unterstützung der GFA im Pflegeheim Herosé. Dr. Markus Bruggisser zeigt sich beeindruckt von den Leistungen der GFA und dankt für die Möglichkeit, das Magnolia Haus für die Stiftung Schloss Biberstein zu mieten.

Die GV 2022 kann mit einem feinen Apéro gemütlich abgeschlossen werden.

Das unterzeichnete Original-Protokoll kann beim Vorstand eingesehen werden



## KINDERTAGESSTÄTTEN KÄNGURU AARE, FREIHOF, GUYERWEG UND TELLI

Grosse Freude und Erleichterung für alle, als wir endlich im März 2022 ohne Maske arbeiten durften. Viele Kleinstkinder sahen zum ersten Mal bewusst die «fehlende» Gesichtshälfte ihrer Bezugspersonen.

Die Anfrage nach Betreuungsplätzen ist nach der Pandemie wieder steigend. Insgesamt wurden 187 Kinder betreut, davon kamen 22 Kinder aus umliegenden Gemeinden.

Auch in diesem Jahr gab es Verabschiedungen von Mitarbeitenden im erzieherischen Bereich, in Küchen und Administration. Vor allem die Besetzung des qualifizierten Betreuungspersonals war durch den Fachkräftemangel erschwert. Alle Stellen konnten erfreulicherweise besetzt werden. Voll motiviert sind die neuen Mitarbeitenden gestartet. Wir wünschen ihnen viel Freude in ihrer Arbeit für das Wohl unserer kleinen Klientel.

Super gemacht haben es unsere drei Abschluss Lehrlinge. Mit Bravour konnten sie ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis zur Fachfrau / Mann Betreuung Kind entgegennehmen. Das waren: Levin Grathwohl, Arwen Keller und Jana Merkhofer. Wir sind stolz auf euch!

Unsere Köchinnen haben einmal mehr Toparbeit geleistet. Die Rezertifizierung für die Kita Freihof und die Telli von «Fourchette verte» verlief reibungslos.

Stand heute wird die Kita Känguru Telli bis auf weiteres an der bestehenden Adresse, auf der Dachterrasse des Einkaufszentrums Telli, bleiben. Die Grossküche wird planungsgemäss am Guyerweg realisiert. Wir freuen uns auf den Zeitpunkt, wo wir unsere vier Känguru

Kitas beliefern werden.

Das gesellige Beisammensein an den beliebten Eltern Anlässen konnte nach fast drei Jahren Corona-Pause wieder organisiert werden. Gross und Klein erfreuten sich am Samichlaus Besuch in den Kitas Freihof und Telli. In den Horten Aare und Guyerweg fand das gemütliche Advent Café grossen Anklang.

Wie die Fotos zeigen, wurden über das ganze Jahr viele kreative und spannende Aktivitäten im Freien und im Haus durchgeführt. Mit Achtsamkeit und Feingefühl gehen die Fachpersonen auf die aktuellen Bedürfnisse und Interessen der kleineren und grösseren Kinder ein und begleiten und unterstützen diese durch den Tag.

Das Einkaufszentrum Telli wird umgebaut. Leider bleiben wir nicht von teilweise ohrenbetäubendem Baulärm und anderen Unannehmlichkeiten verschont. Der direkte Zugang mit dem Warenaufzug zur Telli Kita war nicht immer gewährleistet. Daher durften wir den Notausgang im Obergeschoss der Verkaufsfläche benutzen. Damit wir mit unseren Kinderwagen über die neu verlegten Leitungen kamen, haben uns die Bauarbeiter eine Rialto-Brücke gezimert.

Auch animiert der ganze Umbau die Kinder zur Nachahmung. Drinnen und draussen haben die Kinder Baustellen kreierte. Es wurde gesägt, gehämmert, gebohrt und transportiert.

Nicht nur im Einkaufszentrum, sondern auch im Quartier wird fleissig gebaut. Von und mit den Erziehenden wurde für interessierte Mädchen und Jungs im Telli-Quartier eine Anschauung des Bauvorgehens angeboten.

Die wertschätzende, gute Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, dass wir von den Eltern erhalten, ist





ein Ansporn für unsere tägliche Arbeit mit den Kindern.  
Herzlichen Dank.

### **ORIGINALTEXT EINER MAIL EINER MUTTER**

*Im ganzen Trubel komme ich leider selten dazu mich bei euch für eure Arbeit zu bedanken. Daher auf dem schriftlichen Weg.*

*Zu sehen wie meine beiden Jungs so gerne bei euch sind und ihnen zuzuhören, wenn sie mir von ihren Erlebnissen in der KiTa erzählen lässt mein Herz aufblühen.*

*Ich erlebe meinen Alltag immer noch sehr herausfordernd und bin daher umso glücklicher meine Kinder so liebevoll betreut zu wissen.*

*Das feine Gespür eurerseits ist für mich gerade beim morgendlichen Übergeben der Kinder Gold wert!*

*Daher: DANKE - eure Arbeit ist für mich sehr wertvoll und eine riesen Unterstützung in allen Bereichen!*



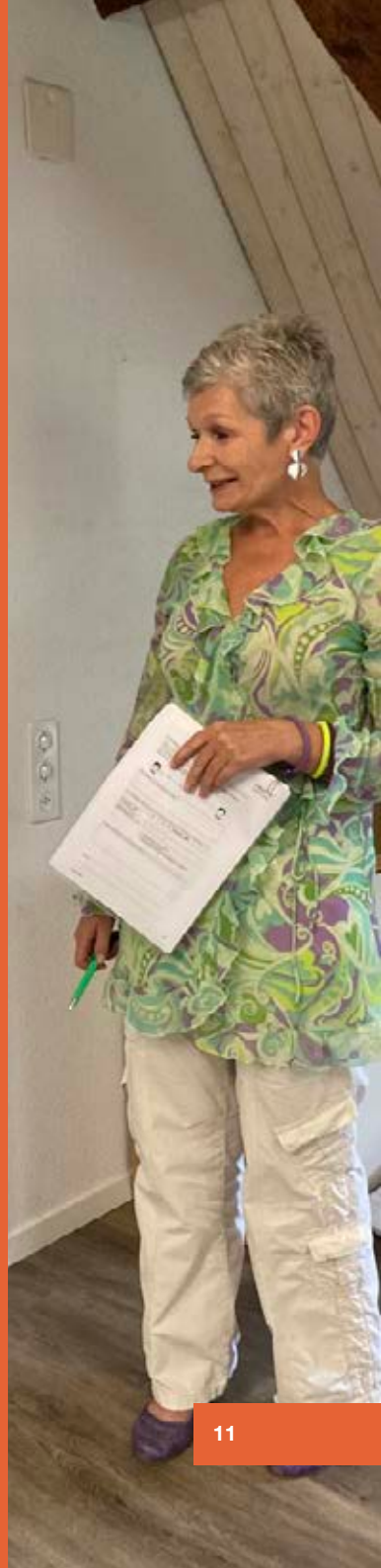
Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren Spendern für die grosszügigen Zustupfe:

- dem Quartierverein Telli für unsere zwei Betriebe Kita Telli und Kita Guyerweg im Quartier.
- der Reformierten Kirchengemeinde Aarau-Jura
- unserer Trägerschaft, den Gemeinnützigen Frauen Aarau

Bei den Bereichsleiterinnen der Kitas und deren Teams bedanke ich mich für die immer engagierte, kooperative, professionelle pädagogische Arbeit, und für die Flexibilität und den grossen Einsatz in jeder Situation. Und auch die Administration hat Dank verdient für ihre vielfältige Arbeit mit Eltern, Fachstellen, Personal etc.

Der Betriebskommission und der Trägerschaft GFA gebührt ein grosses Danke für das Vertrauen, die Unterstützung, die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden im strategischen Bereich im Sinne der familienergänzenden Kinderbetreuung.

**MORENA BONETTA SPICHTIG**  
**GESCHÄFTSFÜHRERIN**  
**KITA KÄNGURU**







## BROCKENSTUBE

Die Verkaufs-Normalität kehrt nur zögerlich zurück. War der Frühling recht gut besucht, bremste das langanhaltende heisse Wetter bis Ende September die Kauffreudigkeit der Kundschaft.

Ich möchte in diesem Bericht zwei unserer einnahmestarken Unterressorts vorstellen: **BILDER UND SCHMUCK**. In beiden Abteilungen sind Trouvaillen zu finden, die spezielle Kundschaft anziehen.

**DIE BILDERGALERIE** im zweiten Stock unter dem Dach ist ein verstecktes Bijou, das nach und nach von immer mehr Liebhabern entdeckt wird. Die Verantwortliche Pia Frei hegt und pflegt diese Sparte mit viel Fachwissen und Herzblut. So wird z.B. die Ausstellung mehrmals jährlich gewechselt und sie nimmt – wenn nötig – auch kleinere Reparaturen selbst vor. Sie holt die angebotenen Bilder bei den Leuten ab und erfährt dabei so manch interessante Geschichte, die sie der Kundschaft weitergeben kann. Die stets steigenden Verkaufszahlen bestätigen die gute Führung.

**ZUM SCHMUCK:** Dieses Ressort wird von Annelies Kollbrunner mit viel Fachwissen und Freude an der Sache bewirtschaftet. Auch sie macht ab und zu kleinere Reparaturen (z.B. Ketten neu aufziehen) zu Hause. Schmuck bekommen wir viel in allen Variationen geschenkt. Darunter befindet sich am meisten Modeschmuck in verschiedensten Formen und Materialien, Halsketten, Armbänder, Ringe, Broschen, etc. Aber wir erhalten auch exklusivere Stücke. So gibt es bei uns Steinketten, Bernsteinschmuck, Silber und gelegentlich auch Goldketten und -ringe zu kaufen. Freude bereitet auch immer wieder antiker Schmuck, der bei der Kundschaft Anklang findet.

Anfangs Jahr hat uns eine Bekannte eine Sammlung afrikanischer und anderer Ketten vermacht. Diese hat sie in jahrelangen Reisen in diverse Länder zusammengetragen. So vielfältig die Reisen, so vielfältig der Schmuck. Im Schaufenster haben wir ihn – zusammen mit anderen fremdländischen Gegenständen – ausgestellt und sehr gut verkauft. Nicht etwa nur Frauen, auch Männer waren davon fasziniert und haben nicht selten gleich mehrere Stücke davon gekauft, weil sie die Exklusivität zu schätzen wussten. Das sind schöne Geschichten, die die BROCKI erleben darf.



Im Weiteren hatten wir einen speziellen Anlass zu gestalten: In Aarau fand der kantonale BROCKI-Treff statt. Die Nachfrage war enorm gross, haben sich doch zirka sechzig Frauen, die aus den umliegenden Brockenhäusern kamen, angemeldet. Vorwiegend natürlich, um unseren Umbau näher zu besichtigen. Ein Apéro für alle war dann auch eine kleine Herausforderung – aber die Gäste waren begeistert von unseren schönen Verkaufsräumen und manch Eine konnte eine Idee für Ausstellen oder Gestalten mit nach Hause nehmen.



Da wir seit fünf Jahren keine feste Angestellte mehr haben, teilen wir die „Zügleten“ unter zwei Frauen auf. Gerne holen wir vor allem bei Umzügen die uns angebotenen Waren mit unseren PW's ab. Auf diese Räumungen sind wir angewiesen, so können wir unser Angebot laufend ergänzen und aktiv mithelfen, die Unkosten möglichst tief zu halten. Dass wir im laufenden Jahr drei neue Mitarbeiterinnen begrüßen konnten, ist ein Glücksfall und wir sind sehr froh darüber. Denn ab und zu fällt auch eine der langjährigen „Verkäuferinnen“ altershalber aus.

Wir hoffen auf ein verkauffreudiges und gesundes 2023.

### **MARGRIT DEUBELBEISS**





## STRICKUNDTRICK

Im heißen Sommer mussten meine Helferinnen und ich uns wirklich in Geduld üben. An manchen Verkaufstagen ging nicht ein einziger Socken über den Ladentisch! Jedoch wurde uns nicht langweilig, denn in unseren Händen ist ja immer ein Strickstück. Das erste Highlight des Jahres war dann der MAG! Am Graben konnten wir unseren neu renovierten Wagen präsentieren. Die Leute hatten sichtlich Freude, uns wieder am MAG zu treffen und kauften, was das Zeug hielt. Immer wieder musste Nachschub geholt werden. Ungefähr achtzig Paar Socken und dreissig Paar Bettsocken gingen über die Theke. Aber auch Schals, Handschuhe und Mützen sowie Kinderpullis begeisterten die Kunden. Besonders der Pulli mit dem Globimotiv hat es sowohl den Kindern wie auch den Eltern angetan! Voll motiviert gingen wir also in den Herbst und der Zauber des MAG hat sich bis in unseren Shop ausgebreitet: Kein Nachmittag oder Samstag, wo wir nicht viel zu tun hatten! Auch unser Stand anfangs Dezember im City-Märt war ein Erfolg. Es gab viele nette Begegnungen und wir konnten nochmals für unseren Verein Werbung machen. Voller Elan starten mein Team und ich ins Jahr 2023 und freuen uns auf viel Kundschaft und spannende Strickaufträge.

### ANGELIKA FREI





## LIEGENSCHAFTEN

### «LILAHAUS» ZIEGELRAIN 16

Seit dem Umbau im Jahr 2020 haben die Handwerker wenig zu tun in unserem Vereinshaus. Einzig das «Ding Dong», wie die für die Brocki zuständigen Frauen den Funkgong mit Bewegungsmelder liebevoll nennen, musste ersetzt werden. Das «Ding Dong» zeigt akustisch an, wenn jemand die Brocki betritt und in die unteren Räumlichkeiten geht. Ausserdem sind wir jetzt in der Lage, den Zeitschalter für die Schaufensterbeleuchtung selbst einzustellen. Der Lichtzeitschalter ist hoch an der Wand angebracht. Währenddem der überdurchschnittlich grosse Elektromonteur diesen problemlos einstellen kann und uns das Vorgehen zeigte, müssen wir durchschnittlich grosse Frauen auf einen Stuhl stehen, um an die Tastatur zu gelangen.

### HAUS MAGNOLIA, LAURENZENVORSTADT 110

Das Haus Magnolia wurde im Jahr 1898 erbaut und ist vom Baustil her ein typisches Beispiel dieser Epoche. Die Laurenzenvorstadt war eine Topadresse für reiche Bürger und Beamte. Wer genau das Haus im 19. Jahrhundert jedoch bewohnte, ist nicht bekannt. Seit 1992 vermieten es die GFA an die Stiftung Schloss Biberstein. Vor rund fünf Jahren wurde das Haus Magnolia im Inneren teilrenoviert und der Garten neugestaltet. Es wurden die Nasszellen erneuert oder zusätzliche eingebaut, um das Haus den heutigen Bedürfnissen und Bewohnern anzupassen. In diesem Jahr wurden jetzt auch noch das Wohnzimmer, die Korridore sowie Türen neu gestrichen. Die Räume wirken dadurch heller und bringen als Nebeneffekt die schönen Parkettböden besser zur Geltung. Einige der Bewohner fahren mit dem E-Bike zur Arbeit ins Schloss Biberstein. Sie bewahren diese im Keller auf und können sie dort auch aufladen. Die Treppe, die in den Keller hinabführt, wur-



de mit Antirutschstreifen versehen und es wurde eine Treppenrampe montiert. So können die E-Bikes bei jedem Wetter gefahrlos in den Keller gebracht werden. Bei den Parkplätzen gab es im Laufe des Jahres einige Mieterwechsel. Aufgrund der guten Lage können die Plätze jeweils problemlos wieder vermietet werden.

## **DORIS FRINGELI**

### **GUYERWEG 1 + GARAGE GUYERWEG 8**

Wie bereits erwähnt, werden wir im Moment am Guyerweg keine grösseren Umbauten vornehmen. Trotzdem geht immer etwas. So wurde die grosse Tanne neben dem Haus gefällt. Es ist beeindruckend, wie viel heller nun alles wirkt. Beim Eingang hat die Hortleiterin Hochbeete hingestellt. Diese dienen nicht nur als Kleingarten, sondern verhindern auch, dass die fallenden Blätter der Platanen ständig in den Eingangsbereich geweht werden. Die Grossküche im Anbau ist kurz vor der Verwirklichung.

Die Garage dient als idealer Lagerplatz für unseren MAG-Stand. Der braucht viel Raum in Länge und Höhe und steht nun gut vor Wind und Wetter geschützt. Auch können wir dort Möbel und Gegenstände zwischenslagern, die im Moment in der Brockenstube keinen Platz finden.

## **BEA BOSSARD**



## TISCHLEIN DECK DICH

Um es vorwegzunehmen, Tischlein deck dich hat ein ganz tolles Team von Helferinnen und Helfern, welches in der Lage ist, auch herausfordernde Momente mit Ruhe zu meistern. Ich bedanke mich ganz herzlich für die schöne Zusammenarbeit.



Ein besonderer Dank geht an unsere Gemüse-Lieferantinnen Frau Annelies Keller, Galeggenghof, Suhr, Frau Sibylle Siegrist, Küttigen und Frau Sonja Tomasi, Schinznach-Dorf. Von Annelies Keller erhielten wir jeweils zusätzlich herrlich duftende, frisch gebackene Brötchen. Beim Jaisli-Beck in der Telli durften wir wöchentlich für unsere Kunden 30 bis 40 kg Brote abholen. Auch dafür ganz herzlichen Dank.

Die Zusammenarbeit mit der Logistik in Baar lief sehr gut. Wir würden es aber begrüßen, mit mehr Grundnahrungsmitteln und - in den Vegetationspausen - mit mehr Gemüse beliefert zu werden.

Im Laufe des Sommers spürten auch wir den Zustrom von ukrainischen Flüchtlingen, konnten diesen aber gut meistern. Bei der Neuausgabe der Bezüger-Karten auf 1. Oktober erlebten wir einen Run, weil die Anzahl der ausgegebenen Karten erhöht wurde. Die Kundenzahl stieg von ca. 55 Bezügern schlagartig auf 80 Bezüger. Dies hat sich aber wieder abgeflacht und dürfte sich künftig bei 60 bis 65 Bezügern einpendeln.

Seit uns ein junger, kräftiger Flüchtling hilft, das Lager zu bedienen, die Tische aufzustellen und wegzuräumen,

ist unser Männer-Engpass behoben.

Der Ausgaberaum in der Telli deckt unsere Bedürfnisse sehr gut. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung klappt ausgezeichnet. Der Stiftungsrat des Gemeinschaftszentrums hat beschlossen, uns den Lagerraum kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dafür sind wir sehr dankbar. Die freundschaftliche Beziehung zum Restaurant Telli Egge erleichtert unsere Arbeit.

Am 17. Mai besuchte uns die Lebensmittelkontrolle, die zwei Kleinigkeiten beanstandet hat.

Am 19. Juli schaute Bettina Vetsch, Bereichsleiterin Abgabestellen am Hauptsitz in Winterthur, bei uns vorbei.

Am 16. September habe ich an der Tagung für alle Ausgabestellen-Leiter in Olten teilgenommen. Wir erhielten recht interessante Infos. Unter anderem, dass eine zusätzliche Logistikstelle in der Nähe von COOP Schafisheim aufgebaut werden soll. Es wurde auch eine anonyme Umfrage bei allen Bezüger-Karten-Besitzern in Bezug auf ihre Zufriedenheit durchgeführt. Das Resultat kann als positiv gewertet werden.

Ich bin dankbar, dass während 2022 keine Unfälle passiert sind und dass die Ausgabeteams einige Stress-Situationen sehr gut gemeistert haben.

Den Vorstandsmitgliedern der GFA und speziell der Präsidentin danke ich für die freundliche, angenehme Zusammenarbeit.

**WALTER LÜSCHER**





## CAFETERIA HEROSÉ

Aha, die Sonntagsfrauen sind wieder da. So werden wir oft freundlich willkommen geheissen. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims sitzen nachmittags immer wieder gerne in der Cafeteria und freuen sich mit uns über angeregte Gespräche und Stimmengewirr. Mitarbeitende eilen herbei, wenn der Kaffeeautomat nicht gehorcht oder wieder einmal die Kaffeelöffel 'ausgehen'. Auf unsere Anregung hin wurden auch weitere Kleingebäcke bestellt. Es ist für das Team der Sonntagsfrauen immer wieder eine Freude, einen Einsatz im Herosé zu leisten.

Anlässlich des jährlichen Dankeessens – dieses fand 2022 am 14. Juni statt – durften wir erfahren, dass in der Küche des Altersheims Feinschmeckerinnen und Feinschmecker am Werk sind. Wir wurden wunderbar bewirtet und danken an dieser Stelle den Mitarbeitenden der Küche für die schönen Stunden.

Unser Dank geht aber auch an alle Mitarbeitenden des Herosés insbesondere auch an Leitung und Sekretariat. Ein spezielles Dankeschön gilt auch allen Sonntagsfrauen, welche bei ferien- oder krankheitsbedingten Ausfällen immer wieder unkompliziert eingesprungen sind. Vielen Dank.

**ANNETTE TSCHAN**



## EVENTS

Unsere Generalversammlung fand dieses Jahr wieder im Gemeinschaftszentrum Telli statt. Hervorzuheben ist die Wahl von Doris Fringeli für das Ressort Liegenschaften und Erika Rohr für das Ressort Hauptkasse. Wir begrüßen beide herzlich und sind glücklich, dass der Vorstand nun wieder vollzählig ist. Am 28. Juni 2022 durften wir zum diesjährigen Brockitreff einladen. Ungefähr sechzig Damen und Herren aus dem ganzen Kanton liessen sich gern unsere renovierte Brocki mit dem StrickundTrick zeigen und waren begeistert. Als Dankeschön an all die fleissigen Helferinnen haben wir das Jahr mit dem beliebten Roggenhausen z'Morge abgeschlossen.

## ANGELIKA FREI







## MÜTTERHILFE

An 5 Sitzungen wurden 2022 insgesamt 34 Gesuche behandelt. 7 Gesuche wurden abgelehnt. Es war für uns Kommissionsfrauen unerwartet, dass in diesem Jahr rund 20 Gesuche weniger eingereicht wurden als im Vorjahr. Die Gründe bleiben unbekannt. Durch die schwierige allgemeine Lage gingen wir eher von mehr Gesuchen aus.

### AUSBEZAHLTE HILFELEISTUNGEN

Arzt, Medikamente, Selbstbehalte	Fr.	3'986.10
Zahnarzt, Brillen, Orthopädie	Fr.	5'215.15
Kinderbetreuung/Aufgabenhilfe	Fr.	3'074.25
Diverse Beiträge	Fr.	6'239.30
Total	Fr.	18'514.80

Auf Ende 2022 löste mich Annette Tschan in der Kommission ab. Ich bin ihr sehr dankbar, dass sie diese Aufgabe übernimmt und den AGF in der Mütterhilfe vertritt. Annette Tschan bringt ein grosses Fachwissen mit, war sie doch beruflich in der Sozialarbeit tätig. Ich wünsche ihr viel Freude an dieser wichtigen Aufgabe und bedanke mich bei der Kommission für die sehr gute Zusammenarbeit.

### BEA BOSSARD

# VORSTAND 2023

## DER GEMEINNÜTZIGEN FRAUEN AARAU



### PRÄSIDENTIN

Kitakommission  
Hauptkasse

### BEA BOSSARD

Rombachstrasse 4  
5022 Rombach

bea.bossard@gfaarau.ch  
079 667 84 15

### AKTUARIN / VIZE-PRÄSIDENTIN RUTH SCHLIENGER

Kassierin Brocki  
Kitakommission  
Homepage

Jungenbergstrasse 2  
5023 Biberstein

ruth.schlienger@gmx.ch  
062 827 31 26

### BROCKENSTUBE

### MARGRIT DEUBELBEISS

Talstrasse 27  
5703 Seon

mdeubelbeiss@solnet.ch  
062 775 25 41

### STRICKUNDTRICK

### ANGELIKA FREI

Bibersteinstrasse 36c  
5022 Rombach

angelika@frei-systeme.ch  
062 824 66 58

### TISCHLEIN DECK DICH

### WALTER LÜSCHER

Reussgasse 17  
5703 Seon

luescherw@bluewin.ch  
062 775 31 08

### LIEGENSCHAFTEN

### ERIKA ROHR

Girixweg 46  
5000 Aarau

erika.rohr@gmx.ch  
076 382 09 47

### EVENTS

### DORIS FRINGELI

Zopfweg 13  
5036 Oberentfelden

doris.fringeli@bluewin.ch  
077 520 22 80

### CAFETERIA

### TEAMLEITUNG ANNETTE TSCHAN

### MÜTTERHILFE

### KOMMISSIONSMITGLIED ANNETTE TSCHAN

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

<b>BROCKENSTUBE</b> 062 824 25 15	Ziegelrain 16 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Mittwoch 14:00 - 18:00 Freitag 14:00 - 18:00 Samstag 09:00 - 16:00 Abholdienst: nach Vereinbarung
<b>STRICKUNDTRICK</b> 062 822 51 23	Ziegelrain 16 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Mittwoch 14:00 - 18:00 Freitag 14:00 - 18:00 Samstag 09:00 - 16:00
<b>KINDERTAGESSTÄTEN KÄNGURU</b>		<b>Öffnungszeiten:</b>
<b>Kita Aare</b> 062 823 04 16 aare@kita-kaenguru.ch	Kirchbergstrasse 16a 5000 Aarau	Montag - Freitag 06:30 - 08:00 11:45 - 18:15 Schulferien 06:15 - 18:15
<b>Kita Freihof</b> 062 822 97 70 freihof@kita-kaenguru.ch	Freihofweg 1 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 06:15 - 18:15
<b>Kita Guyerweg</b> 062 824 37 69 guyer@kita-kaenguru.ch	Guyerweg 1 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 06:30 - 08:00 11:45 - 18:15 Schulferien 06:15 - 18:15
<b>Kita Telli</b> 062 822 47 14 telli@kita-kaenguru.ch	Tellistrasse 67 5004 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 06:15 - 18:15
<b>Spielgruppe Känguru</b> 062 823 04 16 spielgruppe@kita-kaenguru.ch	Kirchbergstrasse 16a 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Montag - Freitag 08:15 - 11:15
<b>TISCHLEIN DECK DICH</b> Abgabestelle für Berechtigte	Gemeinschaftszentrum Girixweg 12 5000 Aarau	<b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag 15:00 - 16:00
<b>HOMEPAGE</b>	<b>WWW.GFAARAU.CH</b>	